

Rohrleitungsbau

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Der Wasser- und Abwasserzweckverband "Mittleres Nesselal" schreibt auf dem Weg der Öffentlichen Ausschreibung unter Bezug auf § 3 Absatz 1 VOB/A die Ausführung folgender Leistungen aus:

"Trinkwasserversorgung Versorgungsgebiet Hørselberg-Hainich TO 1 - Versorgungsleitung Sonneborn/Behringen"

- a) **Name, Anschrift, Telefonnummer des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nesselal
Am Arzbach 2
99869 Sonneborn
Tel.: 036920 / 929935
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen § 3 Absatz 1 VOB/A
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
digitale Angebote sind nicht zugelassen
- d) **Art des Auftrages:**
Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
Landkreis: Gotha, Wartburgkreis
Gemeinden: Sonneborn, Brüheim, Friedrichswerth, Hørselberg-Hainich
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
BT 1 - Allgemeine Leistungen
- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Hilfsleistungen
BT 2 - Trinkwassertrasse Sonneborn-Friedrichswerth
- Oberbodenabtrag und Oberbodenwiederauftrag im Trassenbereich
- Baustraßen und Befestigungen
- ca. 3.935 m Neuverlegung Trinkwasserleitung da 250 aus PE 100-RC, SDR 11
- ca. 165 m Neuverlegung Trinkwasserleitung da 180 aus PE 100-RC, SDR 11
- ca. 40 m Neuverlegung Trinkwasserleitung da 110 PE 100-RC
- ca. 10 m Neuverlegung Trinkwasserleitung DN 150 aus GGG nach DIN EN 545
- ca. 10 m Neuverlegung Trinkwasserleitung DN 200 aus GGG nach DIN EN 545
- davon ca. 3.340 m offener Rohrgraben
- davon ca. 760 m Horizontalspülbohrverfahren da 250
- 13 erdeingebaute Be- und Entlüftungsstationen
- 2 Stück Entleerungsstation
- 3 Wasserzähler- und Übergabeschächte aus Stahlbeton
- technische und rohrtechnische Ausrüstung der Schachtbauwerke
BT 3 - Trinkwassertrasse Friedrichswerth-Behringen
- Oberbodenabtrag und Oberbodenwiederauftrag im Trassenbereich
- Baustraßen und Befestigungen
- ca. 2.400 m Neuverlegung Trinkwasserleitung da 180 aus PE 100-RC, SDR 11
- davon ca. 2.380 m offener Rohrgraben
- davon ca. 20 m Horizontalspülbohrverfahren da 180
- 2 erdeingebaute Be- und Entlüftungsstationen
- 1 Stück Entleerungsstation
- rohrtechnischer Umbau eines Schachtbauwerkes

- g) **Erbringung von Planungsleistungen:** nein
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:** Dezember 2020 - Dezember 2021
- j) **Nebenangebote:** sind zugelassen, als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen
- k) **mehrere Hauptangebote:** die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist zugelassen
- l) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Ingenieurgesellschaft Peuker & Nebel mbH
Industriestraße 1, 99427 Weimar
Tel.: 03643 / 7481-0, Fax: 03643 / 7481-74

Versand der Unterlagen erfolgt ab 08.09.2020
- m) **Höhe und Zahlungsweise des Entgeldes für die Unterlagen:**
- keine -

Die Vergabeunterlagen können nur übergeben/ versandt werden, wenn eine schriftliche Bewerbung vorliegt. Abholung nur nach vorheriger Ankündigung.
- n) **Teilnahmeantrag:** entfällt
- o) **Frist für den Eingang der Angebote:** 15.10.2020, 14:00 Uhr
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nesselal
über (abzugeben bei):
Gemeinde Hörselberg-Hainich
Hauptstraße 90a 99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen

Die Angebote sind spätestens bis zu diesem Submissionstermin einzureichen.
Die Abgabe von digitalen Angeboten ist nicht möglich.
- q) **Sprache:** deutsch
- r) **Zuschlagskriterien:** entfällt
- s) **Eröffnungstermin:** 15.10.2020, 14:00 Uh
Ort: Gemeinde Hörselberg-Hainich, Hauptstraße 90a 99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen
An der Submission dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten (Nachweis erforderlich) teilnehmen.
- t) **Geforderte Sicherheiten**
für Vertragserfüllung: 5% der Auftragssumme oder entsprechende Bürgschaft
für Mängelansprüche: 3% der Abrechnungssumme oder entsprechende Bürgschaft
- u) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** nach § 16 VOB/B
- v) **Rechtsform von Bieter- und Arbeitsgemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) **Geforderte Eignungsnachweise**
Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sämtliche Nachweise gemäß VOB/A § 6a Absatz 2 Nummern 1 - 9.
Grundsätzlich werden mit dem Angebot gefordert:

- Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Verpflichtungen nach §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG
- Angaben zu Nachauftragnehmern
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- DVGW-Zulassung GW 301 W3

Der Nachweis der Eignung kann durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine „Eigenerklärung zur Eignung“ (VHB-Formblatt 124) vorzulegen.

- w) **Nachprüfstelle:**
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer Thüringen
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 ThürVgG sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Verbandsvorsitzende

Eva-Marie Schuchardt
 (BGM Gemeinde Nessetal)